

Presseinformation – April 2021

## **Scratches and Glitches**

### **Observations on Preserving and Exhibiting Cinema in the Early 21st Century**

Eine Vielzahl von Veränderungen hat im 21. Jahrhundert zu tiefgreifenden Umgestaltungen im Bereich der Filmkonservierung und -präsentation geführt. Filmproduktion, -vorführung, -restaurierung, aber auch Reflexion sind heute überwiegend digitale Angelegenheiten. Berufsbilder sind obsolet geworden, neue sind entstanden. Andere audiovisuelle Formen von Kunst und Unterhaltung haben das Kino als Leitmedium unserer kollektiven Träume und Diskurse abgelöst. Kuratorische Prinzipien stehen im Konflikt mit der Idee von (freiem) Zugang. Streaming bestimmt, wie wir bewegte Bilder erleben, und der private Raum hat dem öffentlichen Raum als primärem Ort der Erfahrungen von Film den Rang abgelaufen.

*Scratches and Glitches* ist eine Sammlung kurzer Essays, die versuchen, diese Veränderungen und Verwerfungen in einem weiteren kulturgeschichtlichen Kontext zu verstehen, mit Fokus auf der Verantwortung von Filmarchiven und -museen als Bewahrer\*innen des filmischen Kulturerbes.

Jurij Meden ist Kurator und Leiter der Programmabteilung im Österreichischen Filmmuseum. Zuvor war er Leiter der Programmabteilung in der Slowenischen Kinemathek in Ljubljana und Kurator für Film am George Eastman Museum in Rochester, New York.

*"With his blend of ethical drive, razor-sharp logic and understated humor, Jurij Meden has given us a cultural manifesto and a jargon-free guide to the difficult art of seeing. Up, spectators, to arms! This is an act of civil disobedience of the highest order." — Paolo Cherchi Usai*

**Jurij Meden**

**Scratches and Glitches**

**Observations on Preserving and Exhibiting Cinema in the Early 21st Century**

FilmmuseumSynemaPublikationen

Wien 2021, 112 Seiten, in englischer Sprache

ISBN 978-3-901644-87-0

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf [www.filmmuseum.at](http://www.filmmuseum.at) oder Sie wenden sich direkt an: Andrea Pollach, [a.pollach@filmmuseum.at](mailto:a.pollach@filmmuseum.at), T + 43 | 1 | 533 70 54 DW 22 oder 0699-19448451.